D AT

Bedienungs- und Installationsanleitung

ORANIER

Küchentechnik

Geschirrspüler

GAVI 7596 60
GAVI 7596 61

4051543128542 / 4051543128559

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein.

Sie finden alle Kontaktdaten auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung

Diese Gerät ist nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Darstellungen sind schematisch und modellabhängig.

HINWEIS:

Sie können diese Bedienungs- und Installationsanleitung auf der Internetseite

www.oranier-kuechentechnik.de

herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Produkten und Zubehör.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
1.2 Hinweise zur Aufstellung 5
1.3 Hinweise zum Betrieb 6
2. Gebrauchshinweise 10
3. Verpackungsentsorgung 10
4. Aufstellen und anschließen 11
4.1 Positionierung des Geräts 11
4.1.1 Maßzeichnung 11
4.2 Wasseranschluss 12
4.3 Zulaufschlauch 12
4.4 Ablaufschlauch 12
4.5 Elektrischer Anschluss 13
5. Ihr Gerät im Überblick 14
6. Vor Verwendung des Gerätes 15
6.1 Vorbereitung Ihres Geschirrspülers auf die erste Inbetriebnahme 15
6.2 Salzverwendung (falls zutreffend) 15
6.3 Salz auffüllen 15
6.4 Teststreifen zur Bestimmung der Wasserhärte 16
6.5 Wasserhärtetabelle 16
6.6 Wasserenthärtungssystem 16
6.7 Einstellung der Wasserhärtestufe 16
6.8 Gebrauch von Spülmitteln 17
6.9 Spülmittel einfüllen 17
6.10 Kombinierte Reiniger 17
6.11 Klarspüler 17
6.12 Klarspülmittel einfüllen und einstellen 17
7. Geschirrspüler beladen 19
7.1 Empfehlungen 19
7.2 Korbbeladungen 21
8. Spülprogramme und Zusatzfunktionen 22
8.1 Programmtabelle 22
9. Bedienung 23
9.1 Programm ändern 24
9.2 Programm abbrechen 24
9.3 Maschine ausschalten 24
9.4 Summer einrichten 25
9.5 Stromsparmodus 25
10. Reinigung und Wartung 26
10.1 Filter 26
10.2 Sprüharme 26
10.3 Abwasserpumpe 27
11. Fehlerbehebung 28
11.1 Fehlertabelle 28
11.2 Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahmen 30
12. Praktische Hinweise 31
13. EU-Produktdatenblatt 32
14. Hinweise zur Entsorgung 34
15. ORANIER-Werksgarantie 35

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 34).

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

1. Sicherheitshinweise

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe Ihres Geschirrspülers auf. Sollte das Gerät verkauft oder an eine andere Person abgetreten werden, stellen Sie sicher, dass Sie auch die Bedienungsanleitung weitergeben, sie ist Bestandteil des Gerätes. Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise bevor Sie Ihren Geschirrspüler installieren und verwenden. Sie dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

• Vor dem Anschließen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung komplett durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Während der Installation darf der Geschirrspüler nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.

• Packen Sie nach Anlieferung den Geschirrspüler umgehend aus oder lassen Sie ihn auspacken. Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler Transportschäden aufweist. Mögliche Beschädigungen müssen schriftlich auf dem Lieferschein vermerkt werden. Bewahren Sie ein Exemplar des Lieferscheines auf. Schließen Sie einen beschädigten Geschirrspüler auf keinen Fall an. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

• Das Gerät auspacken wie angegeben. Die Verpackung vorschriftsgemäß entsorgen.

⚠ Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in der sicheren Bedienung des Geräts angemessen unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

⚠ Die Verpackung vom Gerät entfernen! Sorgen Sie insbesondere dafür, dass Kinder derartiges Verpackungsmaterial (z.B.: Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht erreichen können, dieses Material birgt Gefahren für Kinder. Erstickungsgefahr!

⚠ Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

⚠ Spül- und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern halten!

⚠ Nach dem Reinigungsprogramm können im Gerät Rückstände zurückbleiben.Kinder von geöffnetem Gerät fernhalten!

⚠ Sicherstellen, dass Altgeräte nicht zur Falle für Kinder werden!
Kinder schließen sich selbst im Innenraum alter Geräte ein!
Um dies zu verhindern: Schloss unwirksam machen und Netzkabel abschneiden!

⚠ ⚠ Nehmen Sie am Gerät keinerlei Änderungen oder Eingriffe vor, es können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

1.2 Hinweise zur Aufstellung

- Geeigneten und sicheren Aufstellungsort auswählen!
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Aufstellung und zum Anschließen des Geräts!
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden!
- Ist eine Anpassung der Strom- oder Wasserversorgung notwendig, sollten Sie die Arbeiten einem qualifizierten Elektriker und einem qualifizierten Klempner anvertrauen.
- Die Wandung des Geschirrspülers darf auf keinen Fall durchbohrt werden.

⚠ ⚠ Das Gerät vor dem Aufstellen von der Stromversorgung trennen!

⚠ Aufstellung ausschließlich durch autorisierte Kundendiensttechniker!

⚠ Sicherstellen, dass in Ihrer elektrischen Hausinstallation die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungen installiert sind!

⚠ Alle elektrischen Anschlüsse müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

⚠ ⚠ Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen!

⚠ Direkt an eine Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/ Verteilerdosen zwischenschalten!

⚠ Die Steckdose muss auch nach der Aufstellung des Geräts leicht zugänglich sein.

- Nach der Aufstellung, das Gerät einmal ohne Beladung laufen lassen.

⚠ ⚠ Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen!

⚠ Das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Schutzkontaktstecker anschließen.

⚠ ⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, durch einen Elektriker austauschen lassen! Lebensgefahr!

1.3 Hinweise zum Betrieb

- Der Geschirrspüler ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Er darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke oder einen anderen Zweck als den vorgesehenen verwendet werden. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlöschen alle Garantieansprüche.

⚠ Nicht auf die geöffnete Tür stellen oder setzen. Keine Lasten auf die Tür stellen.

⚠ Ausschließlich Spülmittel und Klarspülmittel verwenden, die für Spülmaschinen hergestellt wurden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch.

⚠ Wasser aus dem Gerät nicht trinken! Halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn seine Tür offen ist.

⚠ Keine chemischen Lösungsmittel in das Gerät einbringen! Explosionsgefahr!

- Kunststoffteile auf Hitzebeständigkeit testen, bevor Sie diese in den Geschirrspüler stellen.

⚠ Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

1. Sicherheitshinweise

⚠ Keine Fremdkörper in das Gerät stellen! Körbe nicht überladen!

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verformungen im Innenraum des Geräts infolge missbräuchlicher Verwendung.

⚠ Auf das Programmende warten, bevor Sie dieTür öffnen! Gefahr durch herausspritzendes heißes Wasser! Sicherheitsvorrichtungen sorgen für einen Programmstopp beim Öffnen der Tür.

⚠ Die Tür des Geräts nicht geöffnet lassen! Unfallgefahr!

⚠ Messer und andere scharfe Objekte nach unten gerichtet in den Besteckkorb stellen!

⚠ ⚠ Bei Modellen mit automatischem Türöffnungssystem wird bei aktiviertem Energiesparmodus am Programmende die Tür geöffnet.
Um Schäden am Geschirrspüler zu vermeiden, innerhalb der ersten Minute nach dem automatischen Öffnen die Tür nicht zudrücken!
Für eine effektive Trocknung, die Tür nach dem Programmende 30 Minuten geöffnet lassen!
Wenn der Signalton für die automatische Türöffnung ausgegeben wird, von der Tür fernhalten!

⚠ Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker ausgeführt werden! Bei Nichtbeachtung erlöschen alle Garantieansprüche.

⚠ ⚠ Das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor mit den Reparaturarbeiten begonnen wird. Den Wasserhahn für Zulaufwasser schließen.

⚠ ⚠ Immer am Netzstecker ziehen, nicht am Netzkabel!

⚠ Den Netzstecker nicht mit feuchten Händen berühren! Gefahr eines elektrischen Schlages!

⚠ Nach dem Programmende aus Sicherheitsgründen Netzstecker ziehen.

Bei Betrieb mit zu niedriger Netzspannung wird die Leistung des Geräts beeinträchtigt.

1. Sicherheitshinweise

Geschirrreiniger enthalten reizende und scheuernde Substanzen. Diese Produkte können für die Augen, den Mund, die Kehle ätzend wirken.
Bei Verschlucken können sie extrem gefährlich sein.
Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Stellen Sie sicher, dass das Spülmittelfach nach dem Waschzyklus vollständig entleert wurde.
Verwahren Sie Geschirrreiniger für Kinder unerreichbar und füllen Sie Geschirrreiniger erst unmittelbar vor Start des Waschprogrammes in den Geschirrspüler.

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspüler geeignete Reinigungsmittel (Spezialsalz, Geschirrreiniger und Klarspüler).
Vermeiden Sie das Öffnen der Tür des Geschirrspülers während seines Betriebes, vor allem während der Heizphasen, denn es tritt dabei heißer Dampf oder heißes Wasser aus (Spritzer).

Der Geschirrspüler ist mit einem Sicherheitssystem versehen, das beim Öffnen der Tür sofort die Funktion des Geschirrspülers unterbricht.

Verwenden Sie auf keinen Fall chemische Lösemittel, das kann zu Explosionsgefahr führen!

Schließen Sie die Tür des Geräts immer nach dem Einräumen oder Ausräumen des Geschirrs.

Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit, wie z.B. Urlaub, und machen Sie das Gerät, wenn möglich, stromlos (Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten).

Vor einem technischen Eingriff muss der Geschirrspüler vom Stromnetz und Wasserversorgung getrennt werden.

Vermeiden Sie es, den Geschirrspüler in unmittelbarer Nähe eines Koch- oder Heizgeräts zu installieren um Schäden durch Hitzeeinflüsse zu vermeiden.

Spülen Sie nur solches Geschirr im Geschirrspüler, welches ausdrücklich als „spülmaschinengeeignet“ gekennzeichnet ist.

Wenn Sie vor dem Ende des Waschprogramms Geschirr aus dem Geschirrspüler nehmen, müssen Sie es gründlich unter fließendem Wasser abspülen, um eventuell verbliebene Reste von Geschirrreiniger zu beseitigen.

Bei Störungen nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können Schäden am Gerät hervorrufen.

1. Sicherheitshinweise

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen entstehen!

Achtung!
Bei einem Über- bzw. Auslaufen des Geschirrspülers sofort den Wasserzulauf (Wasserhahn) schließen - noch bevor Sie den Kundendienst rufen! Etwaige Wasserrückstande in der Bodenwanne des Geschirrspülers müssen vor dem nächsten Gebrauch des Gerätes vollständig entfernt werden.

2. Gebrauchshinweise

WIRTSCHAFTLICHES UND UMWELTBEWUSSTES SPÜLEN

Entfernen Sie Nahrungsmittelreste (Knochen, Kerne usw.) aus Ihrem Geschirrspüler.

Waschen Sie das Geschirr nicht mit der Hand vor (unnützer Wasserverbrauch).

Nutzen Sie die Leistungen Ihres Geschirrspülers voll aus. Das Waschen wird dabei wirtschaftlicher und umweltfreundlicher.

Wählen Sie immer ein für den Geschirrtyp passende Waschprogramm in Abhängigkeit von der Schmutzmenge aus.

Vermeiden Sie das Überdosieren von Geschirrreiniger, Regeneriersalz und Klarspüler. Halten Sie sich an die schriftlichen Anweisungen dieser Bedienungsanleitung sowie an die Angaben auf den Produktverpackungen.

Wichtig:
Um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis ohne Rückstände zu erzielen, müssen Sie das Wasserenthärtungssystem Ihrer Spülmaschine, das mit Regeneriersalz arbeitet, richtig einstellen.

• WASSERENTHÄRTER
Kalk senkt die Wirksamkeit des Reinigungsmittels, lagert sich in der Spülmaschine ab und hinterlässt weiße Spuren auf dem Geschirr (sog. „Wasserflecken“).
Je kalkhaltiger, desto „härter“ das Wasser.
Für tadelloses Spülergebnis wird daher die Verwendung folgender Mittel empfohlen:

- Geschirrreiniger für einwandfreie Reinigung des Geschirrs (Pulver, flüssig oder Standard-Tabs).
- Regeneriersalz für eine wirksame Wasserenthärtung in Ihrer Spülmaschine.
- Klarspüler für besseres Trocknungsergebnis und zur Vermeidung von Wasserflecken.

Wichtig:
Verwenden Sie niemals normales Handspülmittel!

Für höheren Gebrauchskomfort und bei einer Wasserhärte **geringer als 35°F** können die Verwendung von Multifunktionsprodukten (Tabs) den Gebrauch von Klarspüler oder Salz überflüssig machen:

- „2 in 1”-Tabs enthalten Reinigungsmittel, Klarspüler oder eine Substanz, die als Regeneriersalz dient.
- „3 in 1”-Tabs enthalten Reinigungsmittel, Klarspüler und eine Substanz, die als Regeneriersalz dient.
- „4 in 1”-Tabs enthalten zusätzlich noch Additive, die der Abnutzung von minderwertigem Glas oder der Korrosionsgefahr von Edelstahl vorbeugen.

Wichtig:
Befolgen Sie die Anweisungen der Gebrauchsanleitung und die Empfehlungen auf der Verpackung der Multifunktions-Reinigungsmittel sowie die im Abschnitt "Wichtiger Hinweis zur Verwendung von Multifunktions-Tabs" beschriebene Einstellprozedur.

Tipp:
Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller des Geschirrreinigers, wenn das Geschirr am Ende des Spülvorganges noch sehr feucht sein sollte oder wenn Kalkablagerungen auftreten.

3. Verpackungsentsorgung

Die Verpackung schützt das Gerät während des Transportes. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie wiederverwertbar sind. Der Einsatz wiederverwertbarer Materialien reduziert das Müllaufkommen und schont die natürlichen Ressourcen.

Einige Gerätekomponenten und Verpackungselemente sind wiederverwertbar.

Kunststoffe sind mit den international vereinheitlichten Symbolen gekennzeichnet: (>PE<, >PP< usw.)

Die Pappteile der Verpackung bestehen aus recycelter Pappe. Sie können für erneutes Recycling in Papiercontainern entsorgt werden.
Einige Materialien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Abgabe an kommunalen Abfallsammelpunkten!
Informationen zur Entsorgung unterschiedlicher Materialien erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Abfallsammelpunkt.

4. Aufstellen und anschließen

4.1 Positionierung des Geräts

ACHTUNG!

Befolgen Sie unbedingt die dem Gerät beiliegende Installations- und Montageanweisung!

Das Gerät an einem Ort aufstellen, der leichtes Beladen und Entladen ermöglicht.
Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen die Umgebungstemperatur unter 0 °C fallen kann.

Lesen und beachten Sie alle Warnungen auf der Verpackung, bevor Sie die Verpackung entfernen und das Gerät aufstellen!

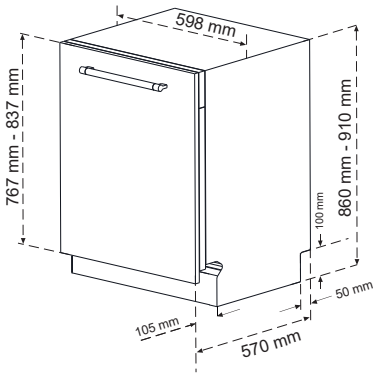
Das Gerät in der Nähe von Wasserhahn und Abfluss aufstellen.Beachten Sie, dass sich die Anschlüsse nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr ohne Weiteres korrigieren lassen.

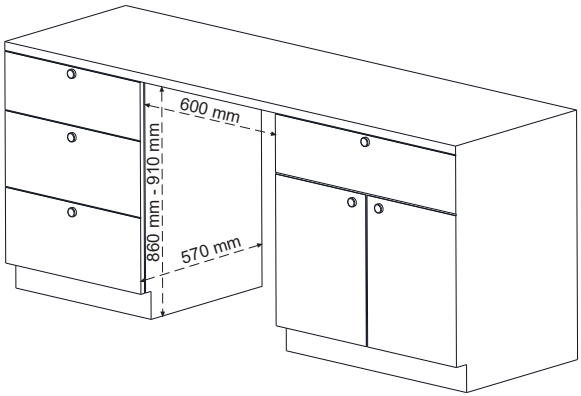
Das Gerät nicht an Tür oder Bedienblende anheben/verschieben!

Um das Gerät herum genug Platz für ausreichende Bewegungsfreiheit lassen!

Sicherstellen, dass Zulauf- und Ablaufschlauch nicht gequetscht werden und nicht hängen bleiben. Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen! Auch nicht kurzzeitig!
Die Füße so einstellen, dass das Gerät gerade steht.Das Gerät auf einer glatten Fläche aufstellen. Bei Nichtbeachtung wird das Gerät nicht stabil stehen und die Tür wird sich nicht richtig schließen lassen

4.1.1 Maßzeichnung





4. Aufstellen und anschließen

4.2 Wasseranschluss

Wir empfehlen den Einbau eines Filters für das Zulaufwasser, um Schäden am Gerät durch Verunreinigungen auszuschließen (zum Beispiel durch Sand, Rost aus dem Leitungssystem).Mit einem Filter lassen sich auch Verfärbungen und Ablagerungen im Innenraum vermeiden.

Beachten Sie den Aufdruck auf dem Wasserzulaufschlauch!

Mit 25 ° gekennzeichnete Modelle dürfen nur mit maximal 25 °C warmem (kaltem) Wasser gespeist werden.
Für alle übrigen Modelle:
Kaltes Wasser bevorzugt; warmes Wasser max.Temperatur 60 °C.

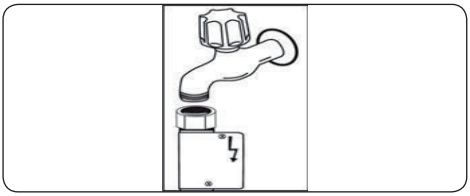
4.3 Zulaufschlauch

WARNUNG:
Mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Eventuell vorhandenen Zulaufschlauch eines Altgeräts NICHT verwenden.

WARNUNG:
Neuen Schlauch vor dem Anschließen mit Wasser spülen.

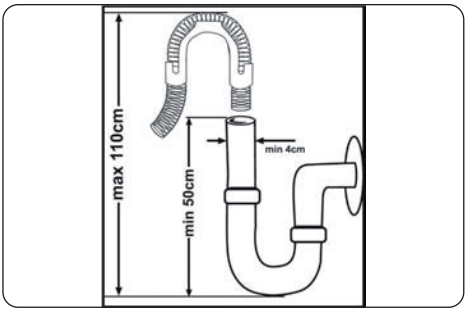
WARNUNG:
Schlauch direkt an den Wasserhahn anschließen.
Der Wasserdruck muss zwischen 0,03 MPa und 1 MPa liegen.
Übersteigt der Wasserdruck in der Zuleitung 1 MPa, Überdruckventil zwischen Wasserhahn und Schlauch installieren.

WARNUNG:
Nach dem Anschließen Wasserhahn ganz aufdrehen und System auf Leckagen prüfen. Nach jedem Spülprogramm Wasserhahn schließen.



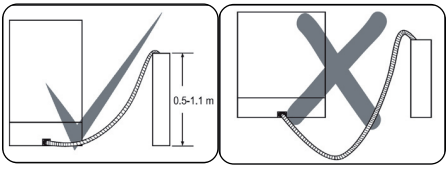
WARNUNG:
Einige Modelle werden mit Aquastop-System geliefert. Dieses nicht beschädigen und nicht knicken oder verdrehen. Der Zulaufschlauch darf auf keinen Fall gekürzt oder beschädigt werden, weil sich spannungsführende Teile darin befinden!

4.4 Ablaufschlauch



Ablaufschlauch direkt an den Abfluss anschließen. Die Anschlussstelle muss sich in einer Höhe zwischen 50 cm und 110 cm über dem Boden befinden.

WICHTIG: Bei einer Ablaufschlauchlänge über 4 m ist keine hinreichende Reinigungsleistung mehr gewährleistet.



4. Aufstellen und anschließen

4.5 Elektrischer Anschluss

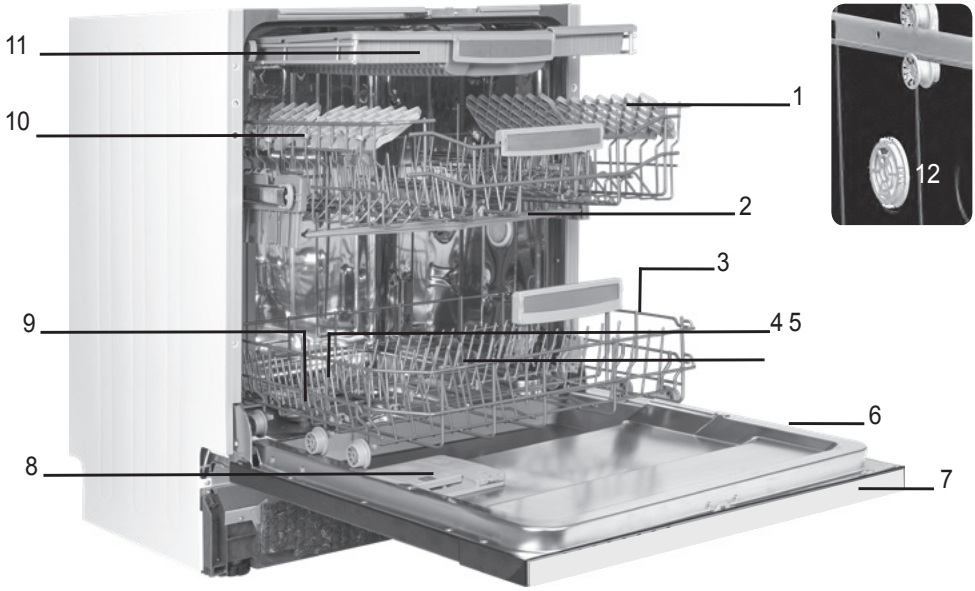
ACHTUNG - Lebensgefahr!
Dieses Gerät muss bei Betrieb vorschriftsmäßig geerdet sein. Die zum Anschluss vorgesehene Schuko-Steckdose muss über einen vorschriftsmäßigen Erdanschluss verfügen!
Ein Austausch der originalen Netzanschlussleitung darf nur von einem Elektrofachmann vorschriftsmäßig durchgeführt werden!

WARNUNG:
Das Gerät ist für 220–240 V Wechselspannung ausgelegt.

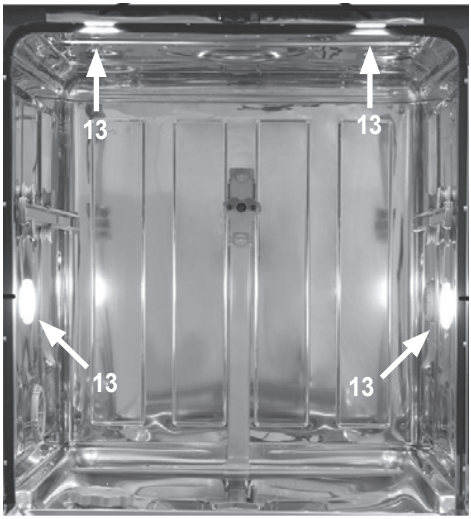
Schutzkontaktstecker des Geräts mit einer passenden Steckdose mit geeigneter Spannung und Stromstärke verbinden.
Wegen Überhitzungs- bzw. Brandgefahr keine Adapter oder Mehrfachsteckdosen-Verteiler verwenden!

Ist keine Erdung vorhanden, diese von einem Elektriker nachrüsten lassen.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge fehlender Erdung.

5. Ihr Gerät im Überblick



1 Oberer Korb mit Geschirrhaltern
2 Oberer Sprüharm
3 Unterer Korb
4 Unterer Sprüharm
5 Filter
6 Typenschild
7 Bedienblende
8 Fächer für Spülmittel und Klarspüler
9 Besteckkorb
10 Salzbehälter
11 Schienenstopper oberer Korb
12 Öffnung für Turbo-Trocknen:
Turbo-Trocknen verbessert das Trocknen des Geschirrs
13 LED-Innenbeleuchtung 4x



Innenbeleuchtung:
Bietet Beleuchtung im Geschirrspüler mit vier Lichtquellen von drei Oberflächen und hilft beim Be- und Entladen.

6. Vor Verwendung des Gerätes

6.1. Vorbereitung Ihres Geschirrspülers auf die erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Strom- und Wasserversorgung den Werten entspricht, die vom Hersteller des Gerätes in den Installationsanweisungen gefordert werden.
- Das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Geräteinneren entfernen.
- Den Wasserenthärterstand einstellen.
- Den Klarspülbehälter auffüllen.

6.2 Salzverwendung (falls zutreffend)

Für eine gute Spülleistung benötigt dieser Geschirrspüler weiches, d. h. entkalktes Wasser. Andernfalls kommt es zu Kalkablagerungen am Geschirr und im Innenraum des Gerätes. Dadurch wird die Leistung des Gerätes beim Spülen, Trocknen und Klarspülen beeinträchtigt.

Wenn Wasser durch das Wasserenthärtersystem fließt, werden Wasserhärte verursachende Ionen aus dem Wasser entfernt, und das Wasser erreicht die Qualität, die für eine optimale Spülleistung erforderlich ist.

Je nach Wasserhärtegrad des zulaufenden Wassers sammeln sich Wasserhärte verursachende Ionen schnell im Wasserenthärtersystem. Aus diesem Grund muss das Wasserenthärtersystem so aufgefrischt werden, dass es auch beim nächsten Spülgang wieder mit der gleichen optimalen Leistung arbeitet. Dafür ist das Spezialsalz erforderlich.

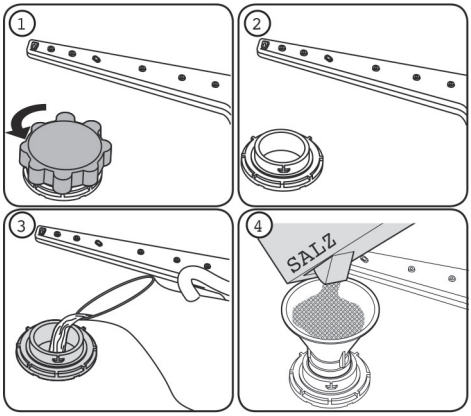
Die Maschine darf nur mit speziellem Geschirrspülsalz zur Wasserenthärtung verwendet werden. Verwenden Sie keine kleinkörnigen oder pulverförmigen Salze, die leicht löslich sind. Die Verwendung jeder anderen Art von Salz kann Ihre Maschine beschädigen.

.

6.3 Salz auffüllen

Zum Einfüllen des Enthärtungssalzes drehen Sie die Kappe des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf. (1) (2)

Das Fach bei der ersten Inbetriebnahme mit 1 kg Salz und Wasser randvoll füllen (3). Ein Trichter vereinfacht das Einfüllen (4).



Danach die Kappe wieder anbringen und sorgfältig verschließen, ohne den Verschluss zu verkanten.
Alle 20 bis 30 Durchläufe Salz in die Maschine nachfüllen (ca. 1 kg), dazu die Anzeige "Regeneriersalz nachfüllen" beachten, s. Abschnitt 7.

HINWEIS:
- Nach dem Befüllen bleibt die Warnleuchte eventuell eingeschaltet, bis das Regeneriersalz aufgelöst ist. Bleibt die Warnleuchte dauerhaft an, war die Nachfüllmenge nicht ausreichend.
- Falls das Wasser an Ihrem Wohnort so weich (kalkarm) sein sollte, dass Sie auf die Verwendung von Regeneriersalz verzichten können (F kleiner als 10ºF), bleibt diese Warnleuchte ggf. ständig an, darf aber in diesem speziellen Fall ignoriert werden.

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Enthärtungssalz für den Gebrauch in Geschirrspülern.

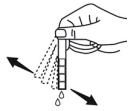
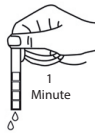
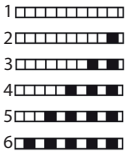
Wenn Sie Ihren Geschirrspüler starten, füllt sich der Salzbehälter mit Wasser. Füllen Sie das Enthärtungssalz daher vor dem Start Ihrer Maschine ein.

Bei Überfließen von Regeneriersalz während des Nachfüllvorganges sollten Sie das danebengeflossene Regeneriersalz entfernen oder ein Einweichprogramm durchführen, um ein Oxidieren des Spülraumes zu vermeiden.

6. Vor Verwendung des Gerätes

6.4 Teststreifen zur Bestimmung der Wasserhärte

Vor dem ersten Gebrauch erfragen Sie bitte beim örtlichen Wasserwerk den Wasserhärtegrad an Ihrem Wohnort oder Sie ermitteln den Kalkgehalt des Wassers mit einem Teststreifen selbst (Teststreifen sind nicht im Lieferumfang enthalten). Es ist sehr wichtig, dass der Wasserenthärter korrekt eingestellt wird. Bei zu schwacher Dosierung entstehen Kalkspuren, bei zu starker Dosierung werden Gläser trüb. Denken Sie auch nach einem Umzug daran die Einstellung des Wasserenthärters neu vorzunehmen.

Wasserhahn öffnen, Wasser laufen lassen (1 Min).	Streifen in das Wasser halten (1 s).	Streifen schütteln.	Warten (1 Min).	Härtegrad Ihrer Maschine auf den ermittelten Wert einstellen.
				

HINWEIS: Der Härtegrad ist werkseitig auf 3 eingestellt. Falls Sie Brunnenwasser nutzen oder der Härtegrad 90 dF übersteigt, sollten Sie eine Filter- oder Aufbereitungsanlage verwenden.

6.5 Wasserhärtetabelle

Stufe	Deutsche Härte (dH)	Französische Härte (dF)	Britische Härte (dE)	Anzeige
1	0 - 5	0 - 9	0 – 6	L1 wird im Display angezeigt.
2	6 - 11	10 - 20	7 – 14	L2 wird im Display angezeigt.
3	12 - 17	21 - 30	15 – 21	L3 wird im Display angezeigt.
4	18 - 22	31 - 40	22 – 28	L4 wird im Display angezeigt.
5	23 - 34	41 - 60	29 – 42	L5 wird im Display angezeigt.
6	35 - 50	61 - 90	42 – 63	L6 wird im Display angezeigt.

6.6 Wasserenthärtungssystem

Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der die Härte des Leitungswassers verringert. Den Härtegrad Ihres Leitungswassers erfahren Sie bei Ihrem Versorgungsunternehmen oder mit Hilfe eines Teststreifen (nicht im Lieferumfang enthalten).
Ab Stufe 3 sollten Sie nur herkömmliche Spülmittel verwenden (pulverförmiges oder flüssiges Reinigungsmittel, Regeniersalz und Klarspüler), um ein bestmögliches Spülergebnis zu erreichen.

6.7 Einstellung der Wasserhärtestufe

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Programmwahltaste, sobald es eingeschaltet ist.
- Halten Sie die Programmwahltaste gedrückt, bis „SL“ erlischt.
- Die Maschine zeigt die zuletzt erfolgte Wasserhärteeinstellung an.
- Stellen Sie die gewünschte Stufe mit der Programmwahltaste ein.
- Schalten Sie zum Speichern der Einstellung die Maschine aus.

6. Vor Verwendung des Gerätes

6.8 Gebrauch von Spülmitteln

Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Haushalts-Geschirrspüler.

Verwenden Sie nie Handspülmittel!

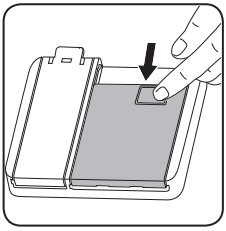
Bewahren Sie Spülmittel an einem kühlen, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Geben Sie für optimale Leistung die empfohlene Menge Spülmittel für das ausgewählte Programm hinzu (s. Abschnitt 8, Programmtabelle). Die benötigte Spülmittelmenge hängt vom Zyklus, der Lademenge und dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs ab.
Füllen Sie nicht mehr Spülmittel als erforderlich in das Spülmittelfach ein, da dies sonst weißliche Streifen oder bläuliche Schlieren auf Glas und Geschirr sowie Glaskorrosion verursachen könnte. Eine fortgesetzte Verwendung von zu viel Spülmittel kann zu Maschinenschäden führen.
Die Verwendung von zu wenig Spülmittel kann zu einer schlechten Reinigung und bei hartem Wasser zu weißlichen Schlieren führen.

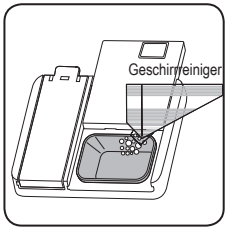
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anweisungen des Spülmittelherstellers.

6.9 Spülmittel einfüllen

Verschieben Sie die Verriegelung zum Öffnen des Behälters und füllen Sie das Spülmittel ein.

Schließen Sie den Deckel und drücken Sie ihn fest, so dass er einrastet. Der Behälter sollte unmittelbar vor Beginn jedes Programmes aufgefüllt werden. Ansonsten wird der Geschirrreiniger eventuell feucht, klumpt und löst sich deshalb nicht vollständig auf.





6.10 Kombinierte Reiniger

Diese Produkte sollten entsprechend den Herstelleranweisungen genutzt werden. Kombinierte Reiniger dürfen nie direkt in die Maschine oder in den Besteckkorb gefüllt werden. Diese Tabs sind Geschirrreinigungsmittel mit Salz und/oder Klarspüler-Zusatz und u.U. weiteren Additiven. Sie machen, falls es der Wert der Wasserhärte an Ihrem Wohnort zulässt, den Zusatz von separatem Klarspüler und Regeneriersalz überflüssig. Beachten Sie bei der Verwendung dieser Tabs unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers!

Durch den vorgebenen Anteil der Zusätze ist eine Anpassung an spezielle Verhältnisse nur bedingt möglich. Sollten Sie bei der Verwendung eines dieser Produkte mit dem Reinigungsergebnis unzufrieden sein, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Multifunktionsproduktes.

Die Tabs der verschiedenen Hersteller brauchen unterschiedlich lange, um sich aufzulösen und können deshalb ihre volle Reinigungskraft während kurzer Spülprogramme nicht immer voll entwickeln.
Bitte benutzen Sie deshalb Geschirrspül-Tabs nur bei normal langen Spülprogrammen.

Wenn Sie die Verwendung kombinierter Spülmittel einstellen, müssen Sie sicherstellen, Wasserhärte und Klarspüler auf passende Werte einzustellen.

6.11 Klarspüler

Ein Klarspüler hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Damit Ihre Utensilien fleckenfrei und Ihre Gläser klar werden, ist Klarspüler unumgänglich.

Der Klarspüler wird während der Heißspülphase automatisch hinzugegeben. Wenn die Dosierung des Klarspülers zu niedrig eingestellt ist, bleiben weißliche Flecken auf dem Geschirr zurück, das Geschirr trocknet nicht richtig und wird nicht sauber gespült.

Wenn die Dosierung des Klarspülers zu hoch eingestellt ist, erscheinen bläuliche Schlieren auf Gläsern und Geschirr.
Bei weichem Wasser kann die Zugabe von Klarspüler eine weiße Schicht auf dem Geschirr verursachen.

6.12 Klarspüler einfüllen und einstellen

Öffnen Sie die Klappe des Klarspülerbehälters, um ihn zu befüllen. Füllen Sie den Behälter bis zur MAX-Markierung mit Klarspüler und schließen Sie die Klappe. Achten Sie darauf, den Behälter nicht übermäßig zu füllen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler auf.

Der Klarspüler-Zusatz kann in fünf Stufen eingestellt werden. Beginnen Sie immer mit der Einstellung 1. Sollten viele Flecken und Tropfen auf dem Geschirr verbleiben, erhöhen Sie die dosierte Klarspülermenge auf Stufe 2.
Wenn das Geschirr trotzdem nicht richtig trocken wird und/oder Flecken hat, stellen Sie die Dosierung noch höher, solange bis das Ergebnis zufriedenstellend ist.
Empfohlen ist die Einstellung 4 (Werkseinstellung).

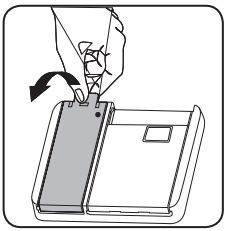
Ändern Sie die Klarspülerstufe wie folgt, bevor Sie die Maschine einschalten:

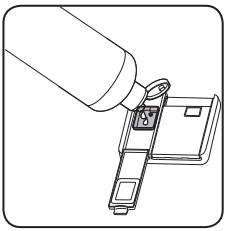
- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Programmwahltaste, sobald es eingeschaltet ist.

6. Vor Verwendung des Gerätes

- Halten Sie die Programmwahltaste gedrückt, bis „rA“ erlischt. Die Klarspülereinstellung richtet sich nach der Wasserhärteeinstellung.
- Die Maschine zeigt die zuletzt erfolgte Einstellung an.
- Stellen Sie die gewünschte Klarspüler-Stufe mit der Programmwahltaste ein.
- Schalten Sie zum Speichern der Einstellung die Maschine aus.

Die Werkseinstellung ist Stufe „4“.
Erhöhen Sie die Stufe, falls das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder fleckig ist.
Verringern Sie die Stufe, falls sich blaue Flecken am Geschirr bilden.





Stufe	Klarspülerdosis	Anzeige
1	Kein Klarspüler wird ausgegeben	r1 wird im Display angezeigt.
2	1 Dosis wird ausgegeben	r2 wird im Display angezeigt.
3	2 Dosen werden ausgegeben	r3 wird im Display angezeigt.
4	3 Dosen werden ausgegeben	r4 wird im Display angezeigt.
5	4 Dosen werden ausgegeben	r5 wird im Display angezeigt.

WICHTIGER HINWEIS:
Natürlich ist auch ein Betrieb ohne korrekt befüllte Behälter für Klarspüler und/oder Regeneriersalz möglich.
Wir empfehlen Ihnen aber, wegen des zu erwartenden schlechteren Reinigungsergebnisses sowie in Hinsicht auf die Gerätelebensdauer, auf eine solche Vorgehensweise zu verzichten!
Falls Sie das Gerät trotzdem in dieser Weise nutzen wollen oder müssen, befolgen Sie bitte unbedingt die im Abschnitt "Kombinierte Reiniger" beschriebene Einstellprozedur.

7. Geschirrspüler beladen

Für ein bestmögliches Spülergebnis befolgen Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen zum optimalen Beladen der Geschirrkörbe. Das Aussehen und die Ausführung der Geschirrkörbe kann von Modell zu Modell abweichen.

Die Beladung Ihres Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.

Das manuelle Vorspülen von Geschirrteilen führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen. Sie können Tassen, Gläser, Stielgläser, kleine Teller, Schüsseln usw. in den oberen Korb stellen.

Lehnen Sie langstielige Gläser nicht aneinander, da sie andernfalls instabil und beschädigt werden können.
Langstielige Gläser sollten an den Korbrand, die Ablage oder den Glasträger angelehnt werden und dürfen keine anderen Gegenstände berühren.

Stellen Sie alle Behälter wie Tassen, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten in den Geschirrspüler, da sich sonst Wasser darin sammelt.

Wenn die Maschine über einen Besteckkorb verfügt, sollten Sie das Besteckgitter verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen.

Stellen Sie alles große Geschirr (Töpfe, Pfannen, Deckel, Teller, Schüsseln usw.) und sehr schmutzige Gegenstände in den unteren Korb.

Geschirr und Besteck sollten nicht übereinander gestellt werden.

WARNUNG:
Achten Sie darauf, die Rotation der Sprüharme nicht zu behindern.

WARNUNG:
Achten Sie darauf, dass nach dem Einfüllen des Geschirrs das Öffnen des Waschmittelbehälters nicht verhindert wird.

7.1 Empfehlungen

Entfernen Sie grobe Rückstände vom Geschirr, bevor Sie es in die Maschine stellen. Starten Sie die Maschine, wenn sie voll ist.

Geschirr entnehmen: Damit kein Wasser vom oberen Geschirrkorb auf das Geschirr im unteren Korb tropfen kann, empfehlen wir Ihnen, immer den unteren Geschirrkorb zuerst zu leeren.

Überladen Sie die Körbe nicht und stellen Sie kein Geschirr in den falschen Korb.

WARNUNG:
Zur Vermeidung von Verletzungen sollten Besteckteile und Messer mit langem Griff und scharfen Spitzen wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit dem scharfen oder spitzen Ende nach unten oder waagerecht eingelegt werden.

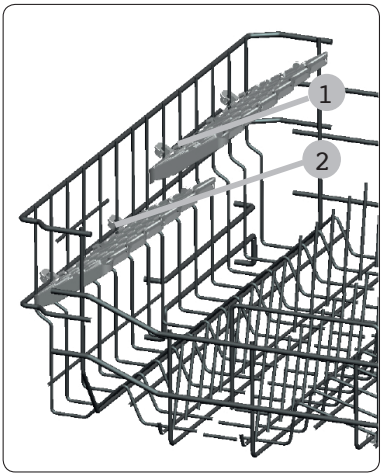
Nicht für den Geschirrspüler geeignet:

- Bestecke und Geschirrteile aus Holz bzw. mit Holz teilen. Das Holz wird ausgelaugt und die verwendeten Kleber angegriffen. Holzteile lösen sich.
- Nicht hitzebeständige Kunststoffe. Gefahr der Verformung.
- Kunstgewerbliche Stücke bzw. wertvolle oder mit Dekor versehene antike Gegenstände.
  Derartige Gegenstände werden u.U. angegriffen!
- Gegenstände aus Kristall oder sehr empfindliche Gläser. Hier besteht die Gefahr der Trübung.
- Gegenstände aus Kupfer, Zinn oder Aluminum.
  Gefahr der Verfärbung oder Mattierung der Oberflächen.

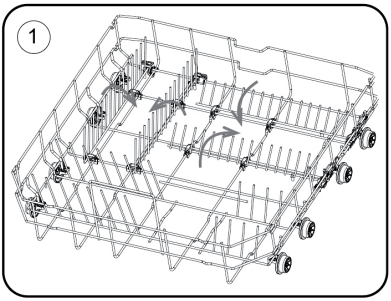
Unsere Empfehlung:
Verwenden Sie nur „spülmaschinengeeignetes“ Geschirr und Besteck mit der Bezeichnung „spülmaschinenfest“!
Spülen Sie empfindliche und besonders wertvolle Gläser weiterhin mit der Hand!

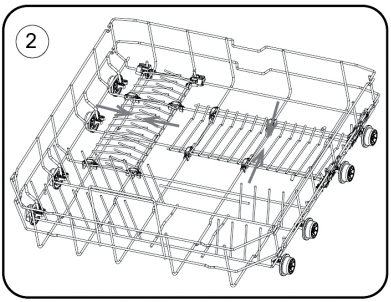
7. Geschirrspüler beladen

Höhenverstellbare Geschirrhalter (Stecksystem)
Gläser und Tassen können unter oder auf die höhenverstellbaren Geschirrhalter gestellt werden.
Die Geschirrhalter lassen sich in 2 verschiedenen Höhen anbringen.
Besteckteile und Küchenutensilien können auch horizontal auf die Geschirrhalter gelegt werden.

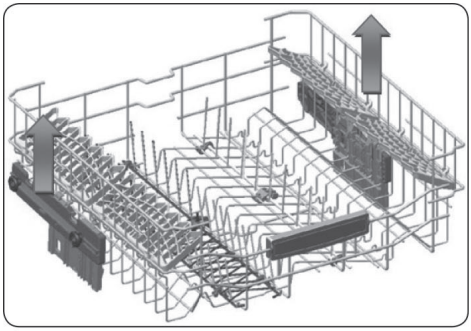


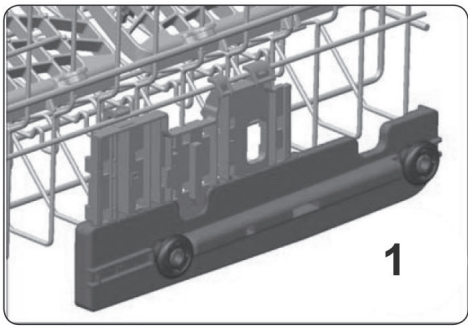
Die klappbaren Geschirrhalter im oberen Korb erlauben das Platzieren größerer Teile wie Töpfe und Pfannen. Jede Reihe lässt sich separat aufstellen und einklappen.

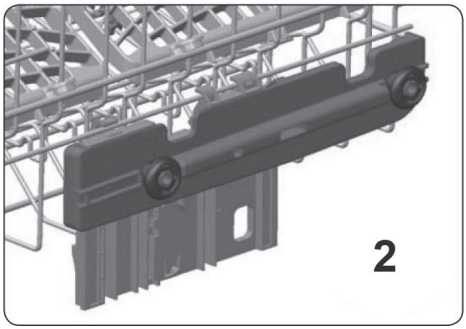




Höhe einstellen
Der obere Korb hat einen Mechanismus, mit dem seine Einbauposition nach oben (1) oder unten (2) verlagert werden kann, ohne dass der Korb dazu herausgenommenwerden muss.
Fassen Sie den Korb an beiden Seiten. Ziehen Sie den Korb nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten.
Beide Korbseiten müssen die gleiche Höhe erreichen.
Beachten Sie in jedem Fall die zur Verfügung stehende Stauhöhe, bevor Sie den beladenen oberen Geschirrkorb in den Geschirrspüler einschieben!



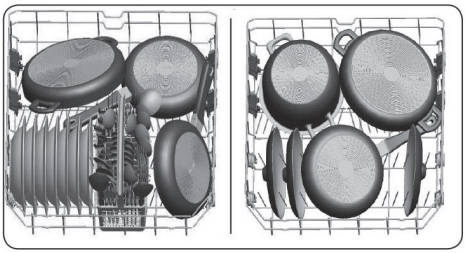




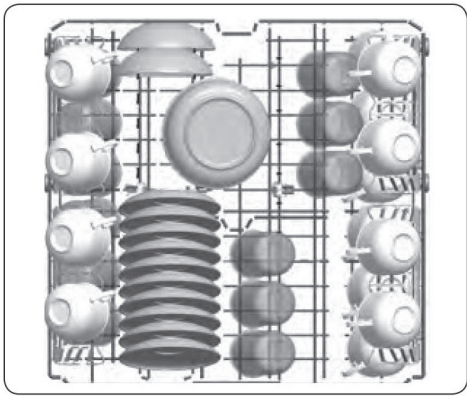
7. Geschirrspüler beladen

7.2 Korbbeladungen

Unterer Korb

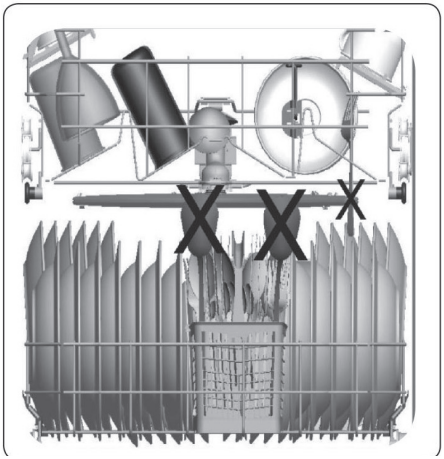


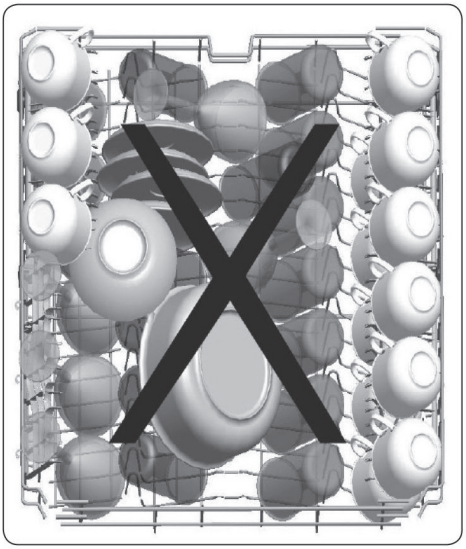
Oberer Korb

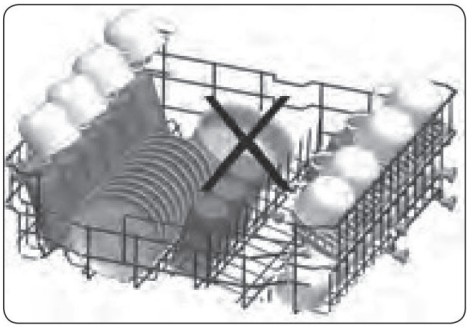


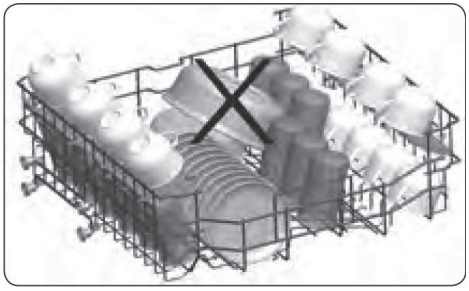
Falsche Beladungen

Falsche Beladung kann zu schlechter Spül- und Trockenleistung führen. Bitte beachten Sie für gute Spülergebnisse die Empfehlungen des Herstellers.









8. Spülprogramme und Zusatzfunktionen

8.1 Programmtabelle

	Programm	Beschreibung	Verschmutzungs-grad	Spülmittel-menge	Programm-dauer (Std:Min)	Strom-verbrauch (kWh/Zyklus)	Wasser-verbrauch (l/Zyklus)
P1	**ECO 50°C**	Standardprogramm für normal verschmutztes Geschirr mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch	Mittel	25 cm³	03:41	0,965	9,0
P2	**Intensiv 65°C**	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr	Stark	25 cm³	01:57	1,700	17,2
P3	**Hygiene 70°C**	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr, das hygienisches Spülen erfordert.	Stark	25 cm³	02:07	1,900	16,0
P4	**Gastro50 65°C 50 min**	Geeignet zur schnellen Reinigung von normal verschmutztem Geschirr.	Mittel	25 cm³	00:50	1,100	12,0
P5	**Gläser30 40°C 30 Min.**	Geeignet zur schnellen Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr.	Leicht	25 cm³	00:30	0,740	12,4
P6	**Vorspülen**	Geeignet zum Abspülen von Geschirr, das erst später gespült werden soll.	Leicht	-	00:15	0,020	4,5

- Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.
- Die für andere als das ECO-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
- Das ECO-Programm dient zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr, da es für diese Verwendung das effizienteste Programm im Hinblick auf seinen kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist.
Darüber hinaus wird es zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.
- Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Gebrauchsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers benutzt wird.
- Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
- Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsschritt.
- Zur Unterstützung der Trocknung sollten Sie die Tür nach Abschluss des Programmes etwas öffnen.

HINWEIS: Gemäß den EU-Verordnungen 1016/2010 und 1059/2010 dürfen die Energieverbrauchswerte des ECO-Programms abweichen.
Die Programmtabelle entspricht den Verordnungen 2019/2022 und 2017/2022.

9. Bedienung

1 **Ein-/Aus-Taste**
2 **Programmwahltaste**
3 **Display**
4 **Taste für Startzeitverzögerung**
5 **Taste Halbe Ladung**
i **Anzeige "Halbe Ladung"**
ii **Warnanzeige "Regeneriersalz nachfüllen"**
iii **Warnanzeige "Klarspüler nachfüllen"**

1 Ein-/Aus-Taste

Schalten Sie die Maschine durch Drücken der **Ein-/Aus-Taste (1)** ein. Wenn die Maschine eingeschaltet ist, wird „--“ auf dem **Display (3)** angezeigt.

2 Programmwahltaste

Wählen Sie durch Drücken der **Programmwahltaste (2)** ein passendes Programm für Ihr Geschirr aus.
Das Programm startet automatisch, wenn die Gerätetür geschlossen wird.

3 Display

Das **Display (3)** zeigt abwechselnd die Nummer und die Gesamtzeit des gewählten Programms sowie die verbleibende Betriebszeit an.

4 Taste für Startzeitverzögerung

Drücken Sie zum Verzögern der Startzeit eines Programmes um 1 bis 19 Stunden die **Taste für Startzeitverzögerung (4)**. Durch einmaliges Drücken dieser Taste wird die Startzeit um 1 Stunde verzögert; durch weiteres Drücken erhöht sich die Verzögerungszeit. Drücken Sie zum Ändern oder Abbrechen der verzögerten Startzeit die **Taste für Startzeitverzögerung (4)**. Wenn Sie die Maschine ausschalten, während der Verzögerungstimer aktiv ist, wird die Verzögerungszeit aufgehoben.

5 Taste für halbe Ladung

Drücken Sie zum Reduzieren der Programmdauer und folglich zur Verringerung des Energie- und Wasserverbrauchs die **Taste für halbe Ladung (5)**.

i Anzeige "Halbe Ladung"

Bei gewählter Option "Halbe Ladung" leuchtet die **Anzeige Halbe Ladung (i)**.

ii Warnanzeige „Regeneriersalz nachfüllen“

Wenn sich nicht genügend Salz im Behälter befindet, zeigt die **Warnanzeige „Regeneriersalz nachfüllen“ (ii)** an, dass der Salzbehälter leer ist.

iii Warnanzeige „Klarspüler nachfüllen“

Wenn sich nicht genügend Klarspüler im Behälter befindet, zeigt die **Warnanzeige „Klarspüler nachfüllen“ (ii)** an, dass der Behälter für Klarspüler leer ist.

HINWEIS: Wenn Sie sich entscheiden, das ausgewählte Programm nicht zu starten, beachten Sie die Abschnitte „Programm ändern“ und „Programm abbrechen“.

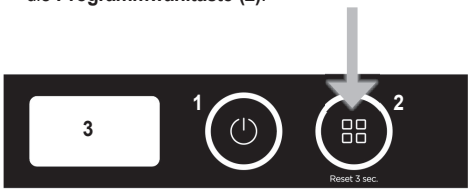
9. Bedienung

9.1 Programm ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie ein Programm während des Betriebs ändern möchten:

► Öffnen Sie die Gerätetür.

► Drücken Sie zur Auswahl eines neuen Programmes die **Programmwahltaste (2)**.



Nach Schließen der Gerätetür wird das neue Programm an der Stelle fortgesetzt, an der das alte Programm unterbrochen wurde.

HINWEIS: Vermeiden Sie, dass Wasser herausspritzt, indem Sie die Gerätetür zunächst nur einen Spalt weit öffnen.

9.2 Programm abbrechen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie ein Programm während des Betriebs abbrechen möchten:

► Öffnen Sie die Gerätetür.

Das zuletzt ausgewählte Programm wird im **Display (3)** angezeigt

► Drücken und halten Sie die **Programmwahltaste (2)** für 3 Sekunden.

Nach Ablauf dieser 3 Sekunden erscheint "1" im **Display (3)**.

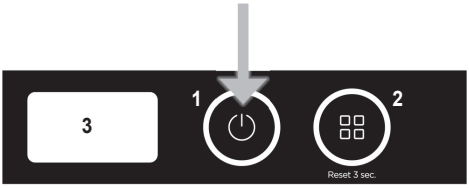
► Schließen Sie die Gerätetür.

Das Abpumpen beginnt nach Schließen der Gerätetür und wird 30 Sekunden lang fortgesetzt.
Ein Summer ertönt 5x, wenn ein Programm abgebrochen wird.

9.3 Maschine ausschalten

"0" wird auf dem Display angezeigt, wenn ein Programm abgeschlossen ist. Zudem werden 5 Signaltöne ausgegeben.
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie das gerät nach Programmende ausschalten möchten:

► Drücken Sie **Ein-/Aus-Taste (1)**.



► Bei längerer Nichtbenutzung ziehen Sie den Stecker heraus und drehen Sie den Wasserhahn zu.

HINWEIS: Öffnen Sie die Tür nicht vor Abschluss eines Programmes.

HINWEIS: Halten Sie die Gerätetür nach Abschluss eines Programmes zum schnelleren Trocknen leicht geöffnet.

HINWEIS: Falls die Gerätetür geöffnet wird oder ein Stromausfall eintritt, setzt die Maschine das Programm fort, sobald die Tür wieder geschlossen wird oder der Stromausfall vorüber ist.

HINWEIS: Falls während des Trocknens ein Stromausfall eintritt oder die Gerätetür geöffnet wird, endet das Programm.
Das Gerät ist dann zur Auswahl eines neuen Programmes bereit.

9. Bedienung

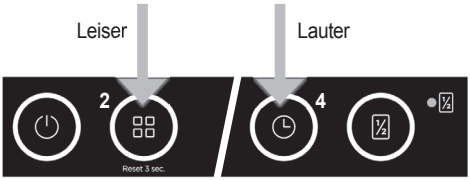
9.4 Summer einrichten

Gehen Sie zum Ändern des Summergeräuschpegels wie folgt vor:

- ► Öffnen Sie die Gerätetür.
- ► Drücken Sie **Programmwahltaste (2)** und **Taste für Startzeitverzögerung (4)** gleichzeitig für 3 s.

Wenn die Toneinstellung erkannt wird, ertönt ein langer Summer und das **Display (3)** zeigt den zuletzt eingestellten Pegel von "S0" bis "S3" an.

- ► Zum Senken der Summerlautstärke drücken Sie die **Programmwahltaste (2)**.
- ► Zum Steigern der Summerlautstärke drücken Sie die **Taste für Startzeitverzögerung (4)**.



- ► Zum Speichern der gewählten Summerlautstärke schalten Sie das Gerät aus.

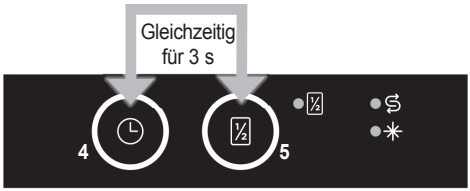
„S0“ bedeutet, dass keine Tonausgabe erfolgt.

Die Werkseinstellung ist „S3".

9.5 Energiesparmodus

Gehen Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des Energiesparmodus wie folgt vor:

- ► Öffnen Sie die Gerätetür.
- ► Drücken Sie **Taste für Startzeitverzögerung (4)** und **Taste für halbe Ladung (5)** gleichzeitig für 3 s.



Nach 3 Sekunden zeigt das **Display (3)** die letzte Einstellung, "IL1" oder "IL0", an.

Wenn der Energiesparmodus **aktiviert** ist, wird "IL1" angezeigt. In diesem Modus schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten ohne Aktivität aus, um Energie zu sparen.

Bei deaktiviertem Energiesparmodus wird „IL0“ angezeigt. Wenn der Energiesparmodus **deaktiviert** ist, bleibt das Gerät eingeschaltet, sofern es nicht vom Benutzer ausgeschaltet wird.

- ► Schalten Sie das Gerät aus, um die gewählte Einstellung zu speichern.

In Werkseinstellung ist der Energiesparmodus aktiv.

9.6 Floorlight (modellabhängig)

Floorlight	Geräte-Status
Grün, dauerleuchtend	Das Gerät führt ein Programm aus.
Grün, blinkend	Ein Programm wurde abgebrochen.
Grün, schnell blinkend	Das Gerät ist gestört. Siehe Abschnitt „Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahme“.
Die LED geht aus	Ein Programm ist beendet.

10. Reinigung und Wartung

ACHTUNG: Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung unbedingt vom Stromnetz! Gehen Sie diesbezüglich kein Risiko ein!

Die Reinigung Ihres Geschirrspülers ist wichtig, um seine Lebensdauer zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserenthärtungseinstellung korrekt vorgenommen und die richtige Menge an Reinigungsmittel verwendet wird, um Kalkablagerungen zu vermeiden.

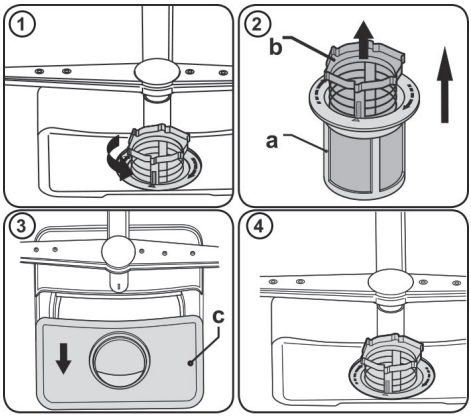
Füllen Sie das Salzfach nach, wenn die **Warnanzeige „Regeneriersalz nachfüllen“ (7)** aufleuchtet.

Im Laufe der Zeit können sich in Ihrem Geschirrspüler Fett- und Kalkablagerungen bilden. In diesem Fall:

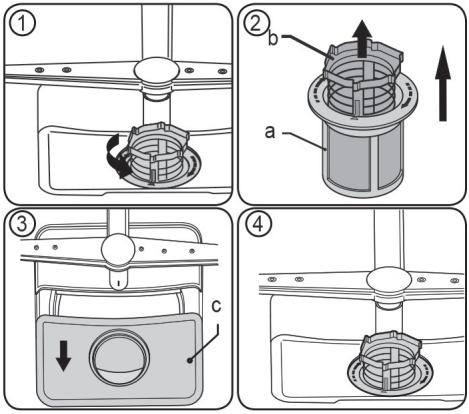
- Füllen Sie das Waschmittelfach, aber laden Sie kein Geschirr ein. Wählen Sie ein Hochtemperaturprogramm und lassen Sie den Geschirrspüler leer laufen. Wenn Ihr Geschirrspüler dadurch nicht ausreichend gereinigt wird, verwenden Sie ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.
- Um die Lebensdauer Ihres Geschirrspülers zu verlängern, reinigen Sie ihn regelmäßig einmal im Monat.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen

10.1 Filter

Reinigen Sie Filter und Sprüharme mindestens einmal pro Woche. Sind noch Speisereste am Grob- und Mikrofilter vorhanden, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.



a) Mikrofilter b) Grobfilter c) Metallfilter



Drehen Sie die Filterkombination zum Entfernen und Reinigen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie durch Anheben nach oben heraus (1).
Ziehen Sie den Grobfilter aus dem Mikrofilter heraus (2).
Ziehen Sie dann den Metallfilter (3) heraus und entfernen Sie ihn.
Spülen Sie den Filter mit viel Wasser ab, bis er frei von Rückständen ist. Bauen Sie die Filter wieder zusammen. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder ein und arretieren Sie ihn im Uhrzeigersinn (4).

- Lassen Sie den Geschirrspüler niemals ohne die Filter laufen.
- Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, reduziert sich die Reinigungswirkung.
- Damit die Maschine einwandfrei läuft, müssen die Filter sauber sein. Grobe Speisereste sollten immer gleich nach Abschluss des jeweiligen Spülprogramms aus dem Grobfilter entfernt werden.

10.2 Sprüharme

Stellen Sie sicher, dass die Sprühlöcher nicht verstopft sind und dass keine Speisereste oder Fremdkörper an den Sprüharmen kleben.

Falls es zu Verstopfungen kommt, entfernen Sie die Sprüharme und reinigen Sie sie unter Wasser.
Zum Abnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Mutter, die ihn in Position hält, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen und nach unten ziehen.

Diese Mutter muss nach dem Einsetzen des oberen Sprüharms wieder festgezogen werden.

10. Reinigung und Wartung

10.3 Abwasserpumpe

WARNUNG! Gefahr von Schnittverletzungen!
Achten Sie beim Reinigen der Abwasserpumpe darauf, dass Sie sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen verletzen.

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper, die nicht von den Filtern aufgefangen wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann höher als der Filter.

In diesem Fall:

1) Trennen Sie als Erstes das Gerät von der Stromversorgung.

2) Nehmen Sie Geschirrkörbe heraus.

3) Entfernen Sie die Filter.

4) Entfernen Sie alles Wasser, bei Bedarf mit einem Schwamm.

5) Überprüfen Sie den Bereich und entfernen Sie alle Fremdkörper)

6) Setzen Sie die Filter wieder ein.

7) Setzen Sie die Geschirrkörbe wieder ein.

11. Fehlerbehebung

11.1 Fehlertabelle

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Programm startet nicht.	Der Netzstecker des Geschirrspülers ist nicht eingesteckt.	Geschirrspüler an Stromversorgung anschließen.
	Geschirrspüler nicht eingeschaltet.	EIN/AUS-Taste drücken, um Geschirrspüler einzuschalten.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherungen im Sicherungskasten prüfen.
	Zulaufwasserhahn ist geschlossen.	Zulaufwasserhahn öffnen.
	Tür des Geschirrspülers ist geöffnet.	Tür des Geschirrspülers schließen.
	Zulaufschlauch und Gerätefilter verstopft.	Zulaufschlauch und Gerätefilter auf Verstopfung prüfen.
Im Gerät bleibt Wasser zurück.	Ablaufschlauch verstopft oder verdreht.	Ablaufschlauch prüfen. Gegebenenfalls leeren oder Verdrehung lösen.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Programm ist noch nicht abgeschlossen.	Warten, bis das Programm vollständig abgearbeitet ist.
Gerät hält mitten im Programm an.	Stromausfall.	Netzstromversorgung prüfen.
	Störung bei Zulaufwasser.	Wasserhahn prüfen.
Während des Spülvorgangs sind Kippel- und Schlaggeräusch zu hören.	Sprüharm schlägt an ein Geschirrteil im unteren Korb an.	Problematische Teile anders positionieren oder herausnehmen.
Am Geschirr bleiben Essensreste zurück.	Geschirr nicht korrekt positioniert. Betroffene Geschirrteile werden vom Sprühwasser nicht erreicht.	Körbe nicht überladen.
	Geschirrteile lehnen aneinander.	Hinweise im Abschnitt zum Beladen des Geschirrspülers beachten.
	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Falsches Spülprogramm ausgewählt.	Wählen Sie mithilfe der Programmübersicht das optimale Programm aus.
	Sprüharme sind mit Essensresten verstopft.	Sprühöffnungen der Sprüharme mit spitzem Werkzeug reinigen.
	Filter oder Abwasserpumpe verstopft oder Filter falsch eingebaut.	Ablaufschlauch und Filter auf korrekten Sitz prüfen.

11. Fehlerbehebung

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Weiße Rückstände auf dem Geschirr.	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Dosierung von Klarspülmittel bzw. Wasserenthärter zu niedrig eingestellt.	Klarspülmittelmenge bzw. Wasserenthärtungsstufe erhöhen.
	Hohe Wasserhärte.	Wasserenthärtungsstufe erhöhen, Salz nachfüllen.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
Geschirr trocknet nicht.	Keine Trocknungsoption ausgewählt.	Programm mit Trocknung auswählen.
	Klarspülmitteldosierung zu niedrig eingestellt.	Klarspülmitteldosierung erhöhen.
Rostflecken auf dem Geschirr.	Mangelhafte Edelstahlqualität.	Nur geschirrspülerfestes Geschirr/Besteck verwenden.
	Hohe Salzkonzentration im Wasser.	Wasserhärtegrad anpassen mithilfe der Wasserhärtetabelle.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
	Beim Nachfüllen von Salz zu viel Salz daneben geschüttet.	Beim Nachfüllen von Salz Einfülltrichter verwenden.
	Ungenügende Erdung.	Unverzüglich Elektriker kontaktieren.
In der Spülmittelkammer bleibt Spülmittel zurück.	Als das Spülmittel eingegeben wurde, war die Kammer noch feucht.	Spülmittelkammer trocknen, bevor Spülmittel eingegeben wird.

11. Fehlerbehebung

11.2 Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahmen

Fehlercode	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
F1	Überlauf	Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F2	Wasser kann nicht abgepumpt werden	Möglicherweise sind Wasserablaufschlauch oder Filter verstopft.
		Brechen Sie das Programm ab.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
F3	Wasser läuft ständig in das Gerät	Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst.
F5	Störung des Drucksystems	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F6	Fehlerhafter Wärmesensor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	Überhitzung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F8	Heizelementfehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F9	Trennelement-Position falsch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FE	Fehler in der Elektronik	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FF	Störung des Wassereinlasssystems	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und Wasser läuft.
		Trennen Sie den Einlassschlauch vom Wasserhahn und reinigen Sie den Filter des Schlauchs.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
HI	Spannung zu hoch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
LO	Spannung zu niedrig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Installation und Reparaturen sollten nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen nicht autorisierter Personen ergeben. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen können erhebliche Schäden verursachen und den Benutzer erheblichen Gefahren aussetzen.

Die Kontaktinformationen unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

12. Praktische Hinweise

1. Bei längerer Nichtbenutzung:

- Den Netzstecker ziehen, den Hahn für Zulaufwasser schließen.
- Die Tür des Geräts leicht geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

2. Zum Entfernen von Wassertropfen, Funktion „Trocknen“ verwenden.

3. Eine korrekte Anordnung des Geschirrs sorgt für bestmögliche Energieeffizienz sowie Reinigungs- und Trocknungsleistung. Weitere Informationen siehe Tabelle zu Programmen und Energieverbrauch.

4. Stark verschmutztes Geschirr vor dem Einstellen abspülen!

5. Vorwäsche nur bei Bedarf verwenden.

6. Geschirrspüler nicht neben Kühlschrank aufstellen. Geschirrspüler werden im Betrieb heiß.

7. Besteht am Aufstellungsort des Geräts Frostgefahr, Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch vom Wasserhahn trennen und Wasser aus Schlauch und Gerät vollständig ablaufen lassen.

8. Bei längerer Abwesenheit:
Vor einer Urlaubsreise ist es empfehlenswert, einige leere Spülgänge durchzuführen, um die Dichtung zu reinigen und damit unangenehmen Gerüchen im Spülraum vorzubeugen.
Anschließend ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und schließen den Wasserzulauf.

9. Aufstellen des Gerätes an einem anderen Ort:
Soll das Gerät an einem neuen Ort aufgestellt werden, muss es aufrecht transportiert werden.

13. EU-Produktdatenblatt

Produktdatenblatt

Delegierte Verordnung: (EU) 2019/2017

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	**Oranier**
Anschrift des Lieferanten [b]	**Oranier Straße 1, D-35708 Haiger**
Modellkennung:	**GAVI 7596 60 / GAVI 7596 61**

Allgemeine Produktparameter:

Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität[a] (ps)	15	Abmessungen in cm	Höhe	86
			Breite	60
			Tiefe	55
EEI [a]	55,9	Energieeffizienzklasse [a]	E [c]	
Reinigungsleistungsindex[a]	1,13	Trocknungsleistungsindex [a]	1,07	
Energieverbrauch in kWh [pro Betriebszyklus] im eco-Programm bei Kaltwasseranschluss. Der tatsächliche Energieverbauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	0,965	Wasserverbrauch in Litern [pro Betriebszyklus] im eco-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.	9,0	
Programmdauer [a] (h:min)	03:41	Art	Einbaugerät	
Luftschallemissionen (a) (in dB(A) re 1 pW)	45	Luftschallemissionsklasse [a]	C [c]	
Aus-Zustand (W)	0,5	Bereitschaftszustand (W)	-	
Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	4,00	vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	-	

Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie [b] :	24 Monate
Weitere Angaben:	
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 6 der Verordnung (EU) 2019/2022 (1) [b] der Kommission zu finden sind:	www.oranier.com

(a) Angaben für das eco-Programm.
(b) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.
(c) Wenn der endgültige Inhalt dieser Zelle in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.

13. EU-Produktdatenblatt

Technische Daten GAVI 7596 60 / GAVI 7596 61

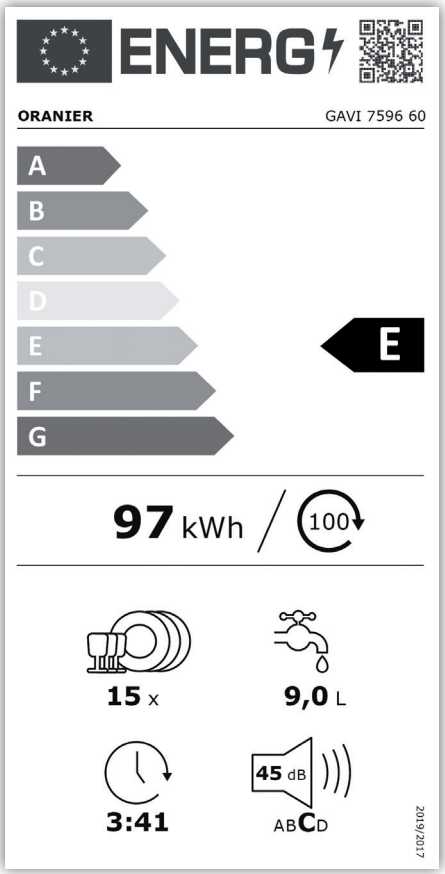
Abmessungen B x H x T [mm]	598 x 860 - 910 x 570*	
Elektrischer Anschluss	[-]	220 - 240 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	[A]	1,9
Absicherung	[A]	10
Wasserdruck (Fließdruck)	[Mpa]	0,03 - 1
Wassertemperatur	[-]	Vorzugsweise Kaltwasseranschluss. Warmes Wasser max 60°C.

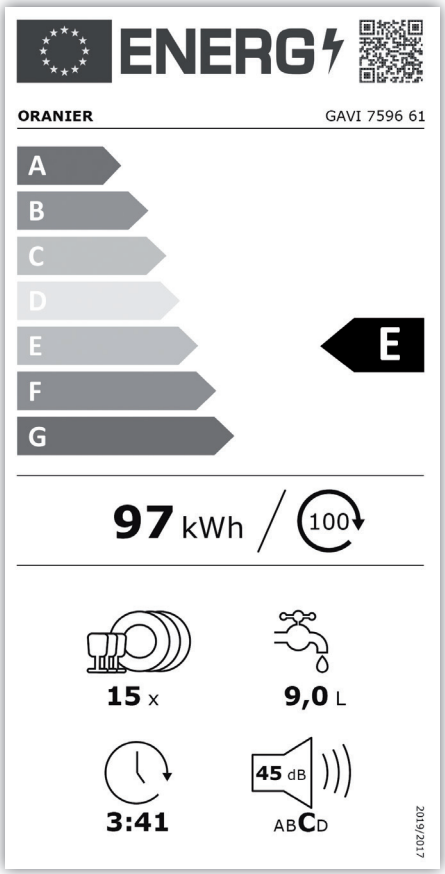
*Tiefe über alles, inkl. Dekorfront

Hinweis:

Die genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

Insbesondere gilt dies bei der Verwendung des zusätzlich mitgelieferten Besteckkorbes. Durch seine Verwendung reduziert sich das Fassungsvermögen des Gerätes auf 12 Maßgedecke. Dies wirkt sich natürlich auch direkt auf den relativen Energie- bzw. Wasserverbrauch aus!





14. Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

Verpackung und Umwelt

Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Schäden, die während des Transports auftreten können.

Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können.

Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohstoffen und verringert somit die Abfallproduktion.

15. ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:
Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille- und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät, noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen.
Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.

- Falsche Größenwahl.

- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.

- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnliche Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.

- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäße Behandlung, ungenügende Pflege, unzureichende Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).

- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teile aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-, Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
35708 Haiger

ORANIER

- Insel-, Kopffrei-, Wandhauben und Deckenlüfter
- Einbaubacköfen, Einbauherde
- Kochfeldabzüge
- Kochfelder: Induktion, Gas und Hilight
- Mikrowellenherde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülmaschinen
- Standherde Gas und Elektro
- Koch- und Backstationen

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
35708 Haiger
E-Mail info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

Vertrieb:
Telefon +49 (0) 2771 2630-150
Telefax +49 (0) 2771 2630-348
E-Mail vertrieb-kt@oranier.com

Kundendienst:
Telefon +49 (0) 2771 2630-355
Telefax +49 (0) 2771 2630-351
E-Mail service-kt@oranier.com

ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH
Niederlassung Österreich
Blütenstraße 15/4
A-4040 Linz
E-Mail info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

Vertrieb:
Telefon +49 (0) 2771 2630-150
Telefax +49 (0) 2771 2630-348
E-Mail vertrieb-kt@oranier.com

Kundendienst:
Telefon +49 (0) 2771 2630-355
Telefax +49 (0) 2771 2630-351
E-Mail service-kt@oranier.com

Technik für Deine Familie